



Bleib beim Pferd. Bleib bei dem, was wirklich ist...

Die Anmeldung ist so ausführlich, weil jedes Pferd und jeder Mensch anders ist. Das hier ist kein klassischer Reitunterricht, kein Verladetraining, kein Hufschmied-Coaching und auch keine reine Symptombehandlung. Hier geht es darum, wirklich hinzuschauen. Jeder kann das lernen – wenn er wirklich will. Das heißt: zuhören, verstehen, reflektieren, ändern, offen bleiben. Ein neuer Anfang bedeutet nicht, dass vorher alles falsch war. Meist ist es einfach Unwissenheit, manchmal Sturheit, aber nie böse Absicht.

Wer wirklich will, lernt durch Hinschauen und Reflektieren, wo er gerade steht – egal ob Trainer, Breitensportler, Freizeitreiter oder Anfänger. Wir schauen zusammen. Wir bringen den Organismus von Pferd und Mensch zur Ruhe.

Man sieht, wo Training, Verhalten und Gesundheit wirklich stehen.

Dabei betrachten wir auch den Menschen: Wenn es Dysbalancen gibt (körperlich), wirken sie stark auf das Pferd ein.

Genauso wirken Fütterung, Bewegungsabläufe, Sattel (viele Sattler wirken Seriös), Trense, Weidegang, Paddock, Stallung, Hufschmied (immer mehr Fälle wo Jahre lang falsch beschlagen wurde), soziales Umfeld – alles wirkt auf das Pferd und den Menschen.

Durch sanfte Organlehre, gezielte Wissensvermittlung und Berührungstechniken fördern wir die Selbstregulation des Pferdes – damit es sich wieder selbstständig strecken, entspannen und ausbalancieren kann.

Egal, wo dieses Pferd-Mensch-Team gerade steht, wie viel Platz da ist oder wie die Verhältnisse sind: Alles wird betrachtet – Dressur, Springen, Verhalten, Gesundheit, das gesamte Umfeld. Wir schauen, dass wir so weitermachen, dass es in die Richtung geht, wo Pferd und Mensch wirklich hinmöchten – aber mit echter Entwicklung und Aufbau, nicht nur mit Flickwerk. Alles kann zur Ruhe kommen, damit wirklich ein Team entsteht. Alles andere wird in der Zeit ausgeblendet, damit Organismus, Körper und Anatomie sprechen können.

Deshalb gibt es hier keine starren Trainingspläne oder Abläufe. Wir schauen: Wo kann man ansetzen? Wo braucht es Unterstützung? Damit wir wegkommen vom ewigen Korrigieren und Probieren.

Jeder Mensch kann das für sein Pferd erlernen – als Selbstausbildung, als Begleitung, als Kurs.

Wenn der Organismus ruhig ist und die Gesundheit stabil, können Rhythmus, Balance, Takt, Eigenkraft, Atmung, Zusammenspiel und Kommunikation offen gesehen werden. Dann kann der Konditionsaufbau beginnen – in welche Richtung auch immer es gehen soll.

Horse Stay Horse™. Bleib beim Pferd. Bleib bei dem, was ist.

